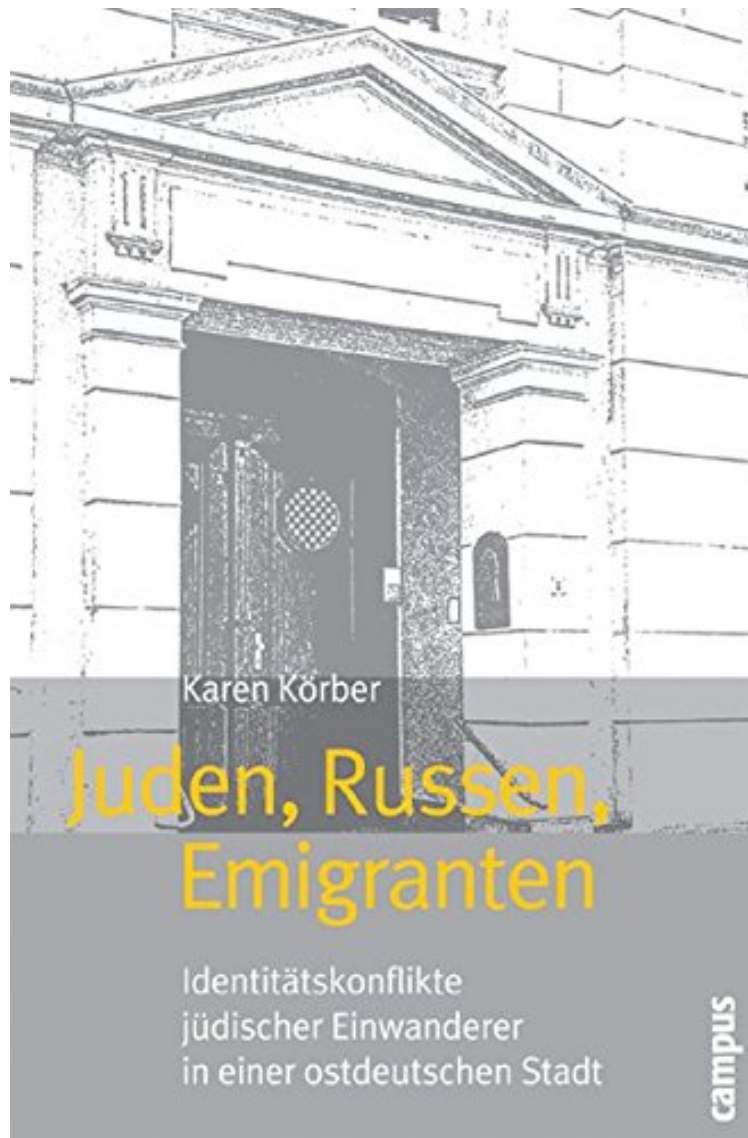


[Read download] Juden, Russen, Emigranten: Identitätskonflikte jüdischer Einwanderer in einer ostdeutschen Stadt

## Juden, Russen, Emigranten: Identitätskonflikte jüdischer Einwanderer in einer ostdeutschen Stadt

Von Karen Körber

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #2959428 in BcherVerffentlicht am: 2005-10-10Abmessungen: 8.43 x .55b x 5.67l, Einband: Broschiert192 Seiten | File size: 66.Mb

**Von Karen Körber : Juden, Russen, Emigranten: Identitätskonflikte jüdischer Einwanderer in einer ostdeutschen Stadt** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Juden, Russen, Emigranten: Identitätskonflikte jüdischer Einwanderer in einer ostdeutschen Stadt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Juden,

Russen, Emigranten - Jdische Einwanderer in Deutschland Von Piterskij Intelligent Eine Gruppe von russisch-jdischen Einwanderern kommt Anfang der 1990er Jahre nach Noswitz in Sachsen-Anhalt und begründet dort die Jdische Gemeinde. Scheinen damit auf den ersten Blick alle Hoffnungen der deutschen Gesellschaft auf eine Wiederbelebung jdischen Lebens erfüllt, so stellt sich bald heraus, dass die Gemeinde eine Kette lokaler Konflikte auslöst. Karen Krber zeichnet in dieser ersten Feldstudie über eine Jdische Gemeinde in Deutschland die symbolischen Kämpfe um Deutungen und Bedeutungen jdischer Identität nach. Sie analysiert die Fallstricke der deutschen Migrationspolitik und Erinnerungskultur und schildert eindringlich deren prekäre Folgen für die russisch-jdischen Migranten.

Pressestimmen 01.12.2005 / ZAR: Identifikationskonflikte "Eine sehr lesenswerte Studie über die Aufnahme und Integration von Juden aus den Nachfolgestaaten der früheren Sowjetunion ... Dieses Buch kann im gegenwertigen Zeitpunkt, in der die Aufnahme auf eine neue Grundlage gestellt wird, mit Sicherheit besondere Aufmerksamkeit beanspruchen. Werbetext Jdische Einwanderer in Deutschland Kurzbeschreibung Eine Gruppe von russisch-jdischen Einwanderern kommt Anfang der 1990er Jahre nach Noswitz in Sachsen-Anhalt und begründet dort die Jdische Gemeinde. Scheinen damit auf den ersten Blick alle Hoffnungen der deutschen Gesellschaft auf eine Wiederbelebung jdischen Lebens erfüllt, so stellt sich bald heraus, dass die Gemeinde eine Kette lokaler Konflikte auslöst. Karen Krber zeichnet in dieser ersten Feldstudie über eine Jdische Gemeinde in Deutschland die symbolischen Kämpfe um Deutungen und Bedeutungen jdischer Identität nach. Sie analysiert die Fallstricke der deutschen Migrationspolitik und Erinnerungskultur und schildert eindringlich deren prekäre Folgen für die russisch-jdischen Migranten.